

Protokoll

über die 2. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Heeslingen am Mittwoch, dem 23.05.2012, 19:30 Uhr, im Gaststätte "Zum Hollengrund" in Heeslingen.

Anwesend:

Gemeindedirektor

Gemeindedirektor Johann-D. Klintworth

Ratsvorsitzender

Bürgermeister Gerhard Holsten

Ratsmitglieder

Ratsherr Hermann Albers
Ratsherr Frank Braasch
Ratsherr Hans-Peter Brinkmann
Ratsfrau Anja Eggers
Ratsfrau Anja Förster
Ratsherr Henning Fricke
Ratsfrau Ursula Gerdes
Ratsherr Jürgen Holsten
Ratsherr Karsten Knofflock
Ratsherr Hans-Dieter Martens
Ratsherr Dennis Meinders
Ratsfrau Susanne Mrugalla
Ratsherr Martin Setzer
Ratsherr Werner Vogeler

Protokollführer

Samtgemeindeamts- Ralf Cordes

Abwesend:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Holsten eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Behandlung von Beratungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Gemeindedirektor Klintworth beantragt, einen TOP 6.4 – Ratsantrag der CDU-Fraktion vom 21.05.2012 – Nutzungskonzept alte Kindertagesstätte und Außengelände – und einen neuen TOP 12 - Grundstücksangelegenheit – Erteilung einer Stellplatzbaulast – auf die Tagesordnung zu nehmen. Die anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich dementsprechend. Die geänderte Tagesordnung wird nach kurzer Beratung **einstimmig** festgestellt.

3. Genehmigung des Protokolls über die 1. Sitzung am 10.11.2011 des Gemeinderates

Das Protokoll über die 1. Sitzung des Rates der Gemeinde Heeslingen wird **einstimmig** genehmigt.

4. Bericht

a) Gemeindedirektor Klintworth berichtet über die Ergebnisse der Arbeitsgruppe KiTa-Gebührenfreistellung im vorletzten Betreuungsjahr vor der Einschulung. Es wurde mittlerweile ein Konsens gefunden, der in den Gremien des Landkreises und der Räte der Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde Zeven vor den Sommerferien zu verabschieden sei. Weiterhin sei in diesem Zuge auch die KiTa-Satzung zu dieser Thematik anzupassen.

Rat Heeslingen am 23.05.2012 – 4. Bericht - 3

5. Einwohnerfragestunde

Anfrage des Hans Dieter Martens , Alte Dorfstraße 30, 27404 Wense

Wie war die Resonanz bei den Informationsveranstaltungen bzgl. der Einführung des Bürgerbusses in den Gemeinden?

Antwort des Gemeindedirektors:

Die Resonanz in den ländlichen Mitgliedsgemeinden könne als gut bezeichnet werden. In der Stadt Zeven seien wenig Interessierte erschienen. Dieses liege aber an den bereits guten Busanbindungen Zevens. Der Wirtschaftsförderer Reuther habe heute ein Abschlussgespräch mit Herrn Stempel geführt. Die Ergebnisse werde er demnächst in den Gremien präsentieren.

Rat Heeslingen am 23.05.2012 – 02, 1, 4

6. Ratsanträge

6.1. Ratsantrag AG SPD/GRÜNE - Straßenbeleuchtung in Freyersen

Ratsfrau Mrugalla begründet ausführlich den Antrag. Der Rat beschließt **einstimmig**, den Antrag zur Beratung an den Bau-, Wege- und Umweltausschuss zu verweisen und eine Beschlussfassung durch den Verwaltungsausschuss zu treffen.

Rat Heeslingen am 23.05.2012 – 4

6.2. Ratsantrag der Ratsfrau Mrugalla vom 27.01.2012 - Einstweilige Sicherstellung von Landschaftsbestandteilen

Ratsfrau Mrugalla begründet ausführlich den Antrag. Der Rat beschließt nach kurzer Beratung **einstimmig**, den Antrag zur Beratung an den Bau-, Wege- und Umweltausschuss zu verweisen und eine Beschlussfassung durch den Verwaltungsausschuss zu treffen.

Rat Heeslingen am 23.05.2012 – 6. Ratsanträge - 4

6.3. Ratsantrag der Gruppe SPD und Bündnis '90/Grüne im Gemeinderat Heeslingen vom 03.02.2012

Ratsherr Fricke begründet ausführlich den Antrag und unterstreicht die Wichtigkeit, in dem geforderten Bereich eine Tempo 30 – Zone anzuordnen. Ratsherr Braasch unterstützt für die CDU-Fraktion den Antrag. Allerdings müsse man dem weitreichenden Antrag eine Klausel hinzufügen, dass man auf die Geschwindigkeitsbeschränkung auf Tempo 30 von der Straße „Unter den Eichen“ bis zur Straße „Birkenweg“ uneingeschränkt bestehe. Ratsherr Meinders gibt bekannt, dass man in der Samtgemeinde Lamstedt eine auf die Unterrichtszeiten befristete Tempo 30 – Zone angeordnet habe. Auch dieses sei eine Option zur Erlangung dieser Geschwindigkeitszone.

Der Rat der Gemeinde Heeslingen beschließt nach weiterer Beratung **einstimmig**, die Verwaltung zu beauftragen, entsprechend der Vorgaben des vorliegenden Ratsantrages Anträge auf verkehrsbehördliche Anordnung und Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen zu stellen.

Rat Heeslingen am 23.05.2012 – 6. Ratsanträge - 3

6.4. Ratsantrag der CDU - Fraktion vom 21.05.2012 - Nutzungskonzept alte Kindertagesstätte und Außengelände

Der Rat beschließt **einstimmig**, den Antrag zur Beratung an den Finanzausschuss zu verweisen und eine Beschlussfassung durch den Verwaltungsausschuss zu treffen.

Rat Heeslingen am 23.05.2012 – 6. Ratsanträge – 4, 2

7. Bauleitplanung

7.1. Bauleitplanung; B-Plan Nr. 30 "Gewerbepark Zum Kreuzkamp"

Gemeindedirektor Klintworth erläutert ausführlich die Vorlage und verliest die Anregungen und Stellungnahmen aus der Auslegung und der Behördenbeteiligung und gibt die jeweiligen Beschlussempfehlungen des Bau-, Wege- und Umweltausschusses bekannt.

Der Rat beschließt **einstimmig**, sich der Behandlung der Anregungen und Bedenken aus den Verfahren nach den §§ 3 und 4 Baugesetzbuch im Bau-, Wege- und Umweltausschuss anzuschließen und,

- a) den Bebauungsplan Nr. 30 „Gewerbepark Zum Kreuzkamp“ der Gemeinde Heeslingen als Satzung und
- b) die Begründung des Bebauungsplanes Nr. 30 „Gewerbepark Zum Kreuzkamp“ der Gemeinde Heeslingen zu beschließen.

Rat Heeslingen am 23.05.2012 – Vorlage-Nr. 41 - 4

7.2. Bauleitplanung; B-Plan Nr. 31 "Biogasanlage Boitzenbostel"

Gemeindedirektor Klintworth erläutert ausführlich die Vorlage und verliest die Anregungen und Stellungnahmen aus der Auslegung und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange und gibt die jeweiligen Beschlussempfehlungen des Bau-, Wege- und Umweltausschusses bekannt.

Der Rat beschließt **einstimmig**, sich der sich der Behandlung der Anregungen und Bedenken aus den Verfahren nach den §§ 3 und 4 Baugesetzbuch im Bau-, Wege- und Umweltausschuss anzuschließen und

- a) den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 31 „Biogasanlage Boitzenbostel“ der Gemeinde Heeslingen mit Vorhaben- und Erschließungsplan als Satzung und
- b) die Begründung des Bebauungsplanes Nr. 31 „Biogasanlage Boitzenbostel“ der Gemeinde Heeslingen zu beschließen.

Rat Heeslingen am 23.05.2012 – Vorlage-Nr. 42 - 4

8. Prüfung der Jahresrechnung 2009 nebst Entlastung

Bürgermeister Holsten erläutert die Vorlage. Der Rat nimmt den Schlussbericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2009 der Gemeinde Heeslingen vom 31.10.2011 zur Kenntnis, beschließt **einstimmig** gem. § 129 NKomVG die Jahresrechnung 2009 und erteilt dem Gemeindedirektor die Entlastung.

Gemeindedirektor Klintworth hat an der Beratung nicht mitgewirkt.

Rat Heeslingen am 23.05.2012 – Vorlage-Nr. 8 - 2

9. Haushaltssatzung 2012 mit Haushaltsplan, Stellenplan und Anlagen

Ratsherr Fricke als Finanzausschussvorsitzender erläutert den Anwesenden die Eckdaten des doppischen Haushaltes 2012 über sämtliche Teilhaushalte hinweg und bezeichnet diesen insgesamt als sehr stabil. Die Gemeinde Heeslingen bleibe auch in diesem Haushaltsjahr schuldenfrei. Er dankt anschließend der Kämmerei für dieses Zahlenwerk, den Mitgliedern des Finanzausschusses für die konstruktive Zusammenarbeit und bittet um Zustimmung. Ratsfrau Förster betrachtet den Haushalt 2012 für die CDU-Fraktion und betont abschließend, dass die Gemeinde Heeslingen auch in diesem Jahr hohe Investitionen in die Infrastruktur tätige und schuldenfrei bleibe. Ratsherr Martens äußert seine Meinung zu der Unterhaltung der Straßen und Wege, zum Überschwemmungsgebiet an der alten KiTa und zur Bindung der Jugend an die Ortsteile. Der Rat beschließt nach weiterer Beratung **einstimmig** die Haushaltssatzung 2012 mit Haushaltsplan, Stellenplan und Anlagen, entsprechend dem vorliegenden Entwurf.

Rat Heeslingen am 23.05.2012 – Vorlage-Nr. 39 – 2, 1, 3, 4, 02

10. Anfragen

a) Ratsherr Fricke hat schriftlich folgende Anfrage gestellt:

Besteht die Möglichkeit die Straßenzüge, die besonders durch Baumarten mit besonders intensiven Laubabwurf und starkem Samenwurf betroffen sind, durch den Austausch der Straßenbäume (Entfernen der vorhandenen Bäume und Neuanpflanzung anderer Baumarten) zu entlasten? Wäre dafür ein Ratsantrag erforderlich oder können betroffene Anwohner einen Antrag an die Gemeinde richten? Wie hoch wären die Kosten für den Austausch eines Straßenbaumes?

Antwort:

In der Anfrage ist nicht genau ausgeführt, welche Baumarten und welche Straßen gemeint sind. Deshalb können nur allgemeingültige Aussagen getroffen werden.

Straßenbäume und Bäume auf Privatgrundstücken beleben das Ortsbild von Siedlungsgebieten. Sie stellen wichtige innerörtliche Lebensräume dar und verbessern das Kleinklima von Siedlungsbereichen. Private Interessen von Grundeigentümern stehen dazu teilweise im Widerspruch, wenn Anlieger sich durch Bäume beeinträchtigt sehen. Bei der Schaffung neuer Siedlungsgebiete wurden in den letzten Jahrzehnten unterschiedliche Baumarten als Straßenbäume gepflanzt. Heute wird vielfach sogar ein Pflanzgebot im Bebauungsplan festgesetzt. Es gibt keine Baumart, die sich nach Aussage von Anliegern als ideal erwiesen hat, da sich für jede Baumart Vor- und Nachteile aufzählen lassen. Um genauere Aussagen treffen zu können, müsste eine Beschwerde im Einzelfall geprüft und entschieden werden.

Rat Heeslingen am 23.05.2012 – 4, 1

b) Ratsherr Fricke hat schriftlich folgende Anfrage gestellt:

Wie viele Anträge hat die Gemeinde Heeslingen in bezug auf eine Geschwindigkeitsreduzierung im Bereich der Oste-Grundschule-Heeslingen gestellt? Wann wurden die Anträge gestellt? Wann und mit welcher Begründung wurden die Anträge abgelehnt?

Antwort:

Das Thema wurde im Zuge der Verkehrsschauen 2001, 2003, 2005 und 2010 besprochen und jeweils nach einhelliger Beurteilung vom Landkreis ROW abgelehnt. Als Begründung wurde jeweils angeführt, dass es eine Fußgängersignalanlage gibt, dass das Unfallaufkommen nicht nennenswert sei, dass die Geschwindigkeitsmessungen keine wesentlichen Abweichungen ergeben haben und dass ein Verkehrszeichen „Schule“ vorhanden sei.

Rat Heeslingen am 23.05.2012 – 10. Anfragen – 3, 1

c) Ratsherr J. Holsten hat schriftlich folgende Anfrage gestellt:

Ist es möglich, das Freibad Heeslingen täglich schon um 12.00 Uhr zu öffnen?

Antwort:

Hierbei gibt es eine Problematik mit den Aufsichtskräften, die alle nebenamtlich im Freibad Heeslingen tätig sind und erst in den Nachmittagsstunden für diese Tätigkeit zur Verfügung stehen. Es findet aber eine Befragung des Personals statt.

Rat Heeslingen am 23.05.2012 – 10. Anfragen - 3, 1

Weitere Anfragen gem. Geschäftsordnung liegen nicht vor.

Ende der Sitzung: 21.30 Uhr

Gerhard Holsten
Bürgermeister

Johann - D. Klintworth
Gemeindedirektor

Ralf Cordes
Protokollführer